

1000 Stunden Religionsunterricht

Reflexionsbogen zum Religionsunterricht

Die folgenden Anregungen sollen dazu dienen, den Religionsunterricht der vergangenen 12 Schuljahre noch einmal zu überdenken. Sie sind als Leitfaden gedacht, d. h. Du kannst darüber hinaus auch andere Dinge, die Dir wichtig sind, notieren. Insgesamt geht es auch um ein offenes und ehrliches Feedback an den Lehrer. Nimm Dir für die Bearbeitung eine halbe Stunde Zeit.

1. Beschreibe eine Stunde, an die Du Dich noch besonders gut erinnern kannst. Welches Thema stand im Zentrum? Was hast Du gelernt? Was hat Dich besonders angesprochen?
2. Beschreibe einen Beitrag eines Mitschülers oder einer Mitschülerin, der für Dich wichtig gewesen ist.
3. Beschreibe die Bedeutung, die der Religionsunterricht (in der USt / MSt / Ost) für Dich jeweils gehabt hat.
4. Geh noch einmal wichtige Themen in Gedanken durch, schreib sie auf und bring sie in eine wertende Reihenfolge (interessant 1 ... 2 weniger interessant ... 3 ... 4 ...).
5. Erstelle eine Stichwortliste mit den Dingen, die Du im Religionsunterricht gelernt hast.
6. Stell Dir vor, Du wärest Religionslehrerin oder Religionslehrer. Worauf würdest Du besonders achten? Was wäre Dir am wichtigsten? Begründe Deine Meinung.
7. Beschreibe den „optimalen“ Religionsunterricht, wie Du ihn Dir wünschst. Was kann so bleiben, wie es ist, was sollte sich ändern? Nenne konkrete Alternativen.
8. Beschreibe, wie Du den Religionsunterricht an der Schule insgesamt siehst? Vergleiche ihn dabei auch mit Deinen anderen Fächern. Lohnt es sich am Religionsunterricht teilzunehmen?
9. Ceterum censeo - Was Du sonst noch anmerken willst ...